



Lehrplan Gymnasium

Übergangsinhalt

Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/Wirtschaft

Klassenstufe 8 (Schuljahr 2019/20)

2019

Dieser Lehrplan ist ausschließlich im Schuljahr 2019/20 für die Klassenstufe 8 gültig.

Impressum

Landesamt für Schule und Bildung
Standort Radebeul
Dresdner Straße 78 c
01445 Radebeul
<https://www.lasub.smk.sachsen.de/>

Herausgeber
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden
www.sachsen-macht-schule.de

Download:
www.bildung.sachsen.de/apps/lehrplandb/

Übergangslernplan Klassenstufe 8 (SJ 2019/20)

Ziele

Erwerb von intelligentem Wissen über gesellschaftliche, politische, rechtliche und ökonomische Sachverhalte in ihrer Komplexität und Interdependenz

Die Schüler erwerben Wissen über

- das Zusammenleben in der Gesellschaft,
- Grundlagen des ökonomischen Handelns.

Entwickeln der Fähigkeit, fachspezifische Arbeitsmethoden wissenschaftsorientiert zu reflektieren und Ergebnisse in angemessener Fachsprache in Wort und Schrift zu präsentieren

Die Schüler sind zunehmend in der Lage,

- auf der Grundlage von analytischen Kategorien gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Phänomene zu erschließen,
- ökonomische Sachverhalte mit Hilfe von Modellvorstellungen zu analysieren,
- Informationen aus Textquellen und Karikaturen zu erschließen, einzuordnen und dazu traditionelle und digitale Medien zu nutzen,

Entwickeln der gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Urteilsfähigkeit auf der Grundlage eigener begründeter, wertbezogener und rationaler Maßstäbe

Die Schüler entwickeln Urteilsfähigkeit, indem sie

- den Prozess der Gestaltung eines demokratischen Gemeinwesens mit seinen Chancen und Risiken im eigenen Lebensumfeld erkennen,
- eigene Lebensvorstellungen und -erfahrungen auf das Zusammenleben in der Gesellschaft übertragen,
- ihre Bedürfnisse erkennen und die Möglichkeiten der Bedürfnisbefriedigung kritisch hinterfragen,
- unterschiedliche Vorstellungen über das Leben in der Gesellschaft reflektieren.

Entwickeln der Fähigkeit zur Toleranz im Rahmen der freiheitlichen demokratischen Grundordnung

Die Schüler entwickeln die Fähigkeit zur Toleranz, indem sie

- sich mit der eigenen Lebenswelt und in angemessener Form mit alternativen Vorstellungen des Zusammenlebens im demokratischen Gemeinwesen auseinandersetzen,
- ihr eigenes Konsumverhalten kritisch reflektieren.

Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft, sich vor dem Hintergrund demokratischer Handlungsoptionen aktiv in die freiheitliche Demokratie einzubringen

Die Schüler entwickeln diese Fähigkeit und Bereitschaft, indem sie

- Möglichkeiten demokratischer Partizipation in ihrem Lern- und Lebensumfeld erkennen,
- sich aktiv an kooperativen Lernprozessen beteiligen,
- sich ihrer Verantwortung für ein nachhaltiges Leben bewusst werden.

Lernbereich 1: Leben in der Gesellschaft**13 Ustd.**

Einblick gewinnen in das soziale System Familie	Familie als Sozialisationsinstanz, Vielfalt von Lebensformen
Kennen von Politikbegriffen	Rollen und Aufgaben, Erziehungsstile GG Art. 6 ⇒ Wertorientierung Notwendigkeit von Politik Kategoriales Wissen: Konfliktsituation, Konfliktparteien, Entstehung, Interessen, Herrschaft, Macht, Recht, Kompromisse, Folgen
Sich positionieren zu Demokratie und Partizipationsmöglichkeiten in der Schule	Merkmale von Demokratie Schulkonferenz, Schülermitwirkung, Elternmitwirkung, Streitschlichtung in der Schule Diskussion der Hausordnung Fallanalyse eines aktuellen Konflikts in der Schule: Konfliktsituation, Konfliktparteien, Entstehung, Interessen, Recht, Kompromisse, Folgen, Handlungsoptionen Analyse von Karikaturen ➔ ETH, Kl. 5, WB 3 ⇒ Verantwortungsbereitschaft ⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit
Übertragen eigener Lebensvorstellungen und -erfahrungen auf das Zusammenleben in der Gesellschaft	Nachhaltigkeit und Umweltschutz Rollenspiel, Planspiel, Inselfpiel, Dorfgründung (A. Petrik), Filmanalyse „Herr der Fliegen“ ➔ ETH, Kl. 5, LB 3 ⇒ Kommunikationsfähigkeit ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung ⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit

Lernbereich 2: Jugendliche als Marktteilnehmer**12 Ustd.**

Kennen von wesentlichen Merkmalen wirtschaftlichen Denkens und Handelns	Funktionen des Geldes, Taschengeld
<ul style="list-style-type: none"> - Bedürfnisse - Güter 	Knappheit der Güter, Bedürfnisse vs. Bedarf
Einblick gewinnen in ausgewählte Koordinierungs- und Lenkungsmechanismen des Marktes	Interessen von Produzenten und Konsumenten
<ul style="list-style-type: none"> - Angebot und Nachfrage - Einfacher Wirtschaftskreislauf 	Marktformen Preisbildung im Erfahrungsbereich Jugendlicher Beeinflussung von Entscheidungen durch Werbung
Beurteilen der Möglichkeiten nachhaltigen Lebens und Wirtschaftens unter Einbeziehung alternativer Modelle	Modell und Wirklichkeit ⇒ Methodenbewusstsein sharing economy, Genossenschaftsmodelle, Minimalismus, Prosumenten-Netzwerke Kauf- und Verbraucherverhalten, Verbraucherschutz Überprüfung des eigenen Handelns im Rahmen der Familie, Schule und peer-group ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wahlbereich 1: Eine aktuelle Kontroverse in der Gesellschaft

Sich positionieren in einer aktuellen Kontroverse in der Gesellschaft	Debatte, Pro- und Kontra-Diskussion, Fishbowl ⇒ Wertorientierung ⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit ⇒ Kommunikationsfähigkeit
---	--

Wahlbereich 2: Diskutieren und Debattieren

Beherrschen einer Debattenform	aktuelles ökonomisches oder medienpolitisches Thema Amerikanische Debatte, Pro- und Kontra-Debatte ⇒ Kommunikationsfähigkeit ⇒ Problemlösestrategien
--------------------------------	---